



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **56 Schüler bei Landeswettbewerb „Experimente antworten“ mit dem Superpreis ausgezeichnet – Teilnehmerinnen und Teilnehmer experimentierten mit Wasserpflanzen und Trinkhalmen sowie im Bereich der sogenannten Molekularen Küche**

56 Schüler bei Landeswettbewerb „Experimente antworten“ mit dem Superpreis ausgezeichnet – Teilnehmerinnen und Teilnehmer experimentierten mit Wasserpflanzen und Trinkhalmen sowie im Bereich der sogenannten Molekularen Küche

6. Oktober 2017

MÜNCHEN. Sie haben Türme aus Trinkhalmen gebaut und werteten das eigene Morgenmüsli durch Produkte in ästhetischen Tropfenformen und -farben auf, die sie bei Experimenten in der Molekularen Küche herstellten: 56 Schülerinnen und Schüler durften heute im Deutschen Museum in München den Superpreis des Landeswettbewerbs „Experimente antworten“ entgegennehmen. Zehn von ihnen durften sich schon zum zweiten Mal über diesen Preis freuen, drei Schülerinnen können ihrer Sammlung sogar einen dritten Superpreis hinzufügen. Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle zeigte sich im Vorfeld der Verleihung beeindruckt von den Leistungen der Nachwuchsforscher: „Die Schülerinnen und Schüler haben erstaunliche Versuchsreihen zu naturwissenschaftlichen Phänomenen nur mit Hilfe von Alltagschemikalien und Geräten aus Apotheke, Drogerie und Baumarkt durchgeführt. Dabei sind sie zu bemerkenswerten Ergebnissen gekommen und haben dabei mit Forschungsdrang und Freude neues Wissen erworben. Allen Preisträgern gratuliere ich herzlich zur Auszeichnung mit dem Superpreis.“ Minister Spaenle betonte auch, welche besondere Bedeutung den Schülerwettbewerben zukommt: „Wer sich einer Fragestellung oder einer Herausforderung widmet und der Lösung mit viel Geduld, Kreativität und Konzentration nachgeht, kann nachhaltig davon profitieren. Einige renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben ihre ersten Erfahrungen in einem Schülerwettbewerb gewonnen.“

Ministerialdirektor Herbert Püls betonte im Rahmen der Festveranstaltung die Rolle der Unterstützer der Teilnehmer im Hintergrund: „Nur selten klappen Versuche und Experimente gleich beim ersten oder zweiten Mal.“

Wenn der angestrebte Erfolg vorerst ausbleibt, ist die Motivation und Förderung durch die Eltern und Lehrkräfte unserer Nachwuchsforscher, die ihnen dann mit Rat und Tat zur Seite stehen, unglaublich viel wert. Herzlichen Dank an alle Unterstützer unserer Preisträgerinnen und Preisträger zu Hause und in der Schule.“

Die Themen der drei Wettbewerbsrunden lauteten:

- Darf's noch etwas mehr sein? (Experimente aus der sogenannten Molekularen Küche)
- Grüner wird's nicht! (Experimente mit Wasserpflanzen)
- Alles fließt! (Experimente mit Trinkhalmen)

„Experimente antworten“ ist in Bayern ein naturwissenschaftlicher Wettbewerb, der im Schuljahr 2016/17 zum vierzehnten Mal ausgetragen wurde. Diesmal gab es rund 3.400 Einsendungen bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, unter denen eine Jury von zehn Experten die Sieger-Arbeiten ausgewählt hat. Jeder Preisträger erhält in diesem Jahr einen Laborgerätekasten, gestiftet von der Firma Hedinger.

Eine Liste mit allen Siegerinnen und Siegern sowie deren Schulen finden Sie nachfolgend sowie online unter:
www.km.bayern.de/pressematerial.

Die Fotos der Veranstaltung können ab ca. 16:00 Uhr unter dem Link <http://steffen-leiprecht.de/download/> (Kennwort: kumpr) kostenfrei heruntergeladen werden.

Andreas Ofenbeck, Sprecher, 089 2186-2108

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

